

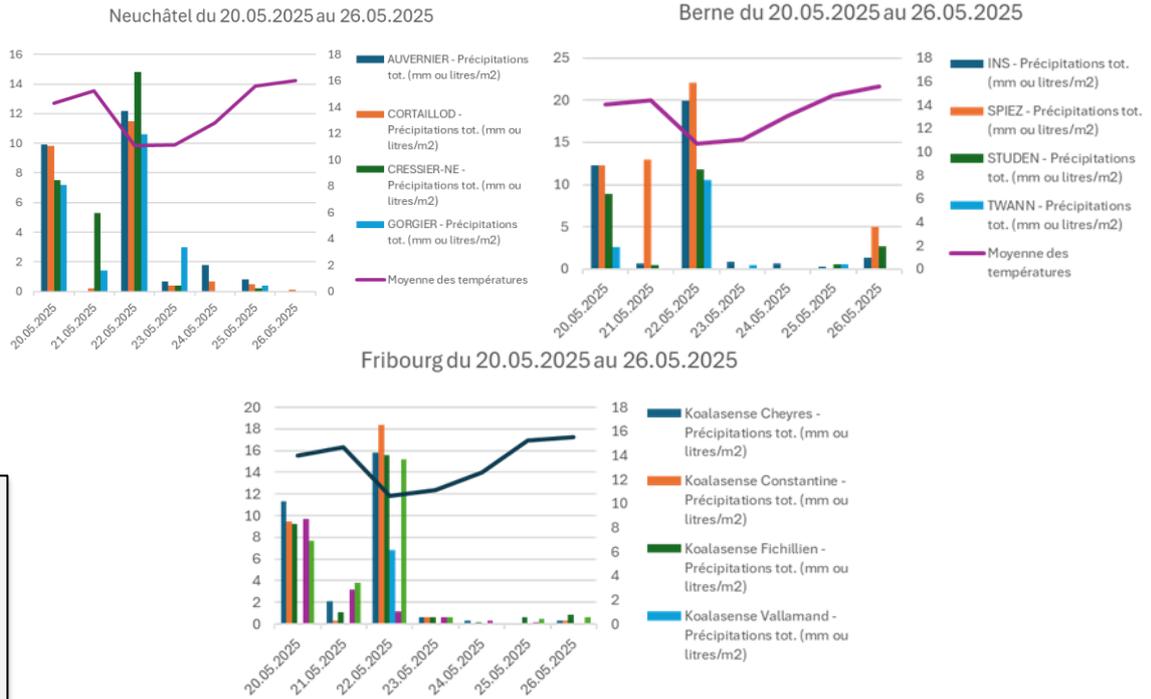
Informations viticoles et œnologiques Région des Trois-Lacs



Station viticole du canton de Neuchâtel – station.viticole@ne.ch – 032.889.37.04

- 0- Phenologische Stadien : H(-I)
- 1- Wetter
Instabilität in der Zukunft
- 2- Situation der Krankheiten
M/FM +++,
O/EM +++,
BR/SF +++)
- 3- Blattdüngung
Pause
- 4- Administrative
Informationen

1 – Wetter



Achtung, die Koalasense-Wetterstationen in Vallamand und Constantine funktionieren momentan nicht. Das Problem wird derzeit behoben.

Für die Drei-Seen-Region

Die Woche wird relativ trocken sein, bevor zu Beginn der nächsten Woche wahrscheinlich eine weitere Verschlechterung eintritt. Die Tagestemperaturen dürften am Wochenende auf über 25°C steigen. Die Sonnenscheindauer dürfte allmählich zunehmen.

Wahrscheinliche Entwicklung

Ab nächsten Montag; leichter Rückgang der Tagestemperaturen (< 25°C) und Eintreffen einer a priori schwach aktiven Wetterverschlechterung.

Für die Region Spiez

Die Woche könnte ziemlich unbeständig werden. Freitag und Samstag sollten trocken und sonnig sein. Bis zum Ende der Woche sollten die Tagestemperaturen auf über 25°C steigen. Die Wolkendecke dürfte ziemlich dicht sein, mit einigen schönen Aufhellungen.

Wahrscheinliche Entwicklung

Ab nächsten Montag; leichter Rückgang der Tagestemperaturen (< 25°C) und Eintreffen einer Wetterverschlechterung von vornherein mit geringer Aktivität.

Phenologische Stadien



Chasselas stade H

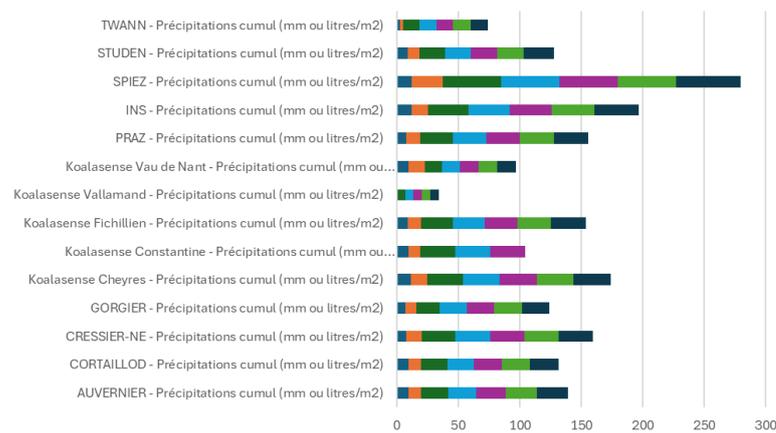


Pinot noir stade H



Treille Chasselas stade H

Cumul des précipitations du 20 au 26 mai 2025



2 – Situation der Krankheiten

Seit mehreren Wochen beobachten wir einen Wechsel zwischen Instabilitäten und pseudostabilen Phasen.

Obwohl die Bedingungen etwas milder sind als 2024, sind sie dennoch sehr belastend, sowohl für die Reben als auch für den Praktiker.

Dieses Wechselspiel ist für die wichtigsten Krankheiten sehr günstig.

Parallel dazu nähert sich die Rebe der Blüte. Ihre Abwehrkräfte sind in dieser Zeit am schwächsten.

Ein anhaltender Schutz muss aufrechterhalten werden.

Falscher Mehltau (Aktuelles Risiko +++)

Bisher kaum neue Flecken, trotz sehr günstiger Bedingungen.

Echter Mehltau (Aktuelles Risiko +++)

Obwohl in unserem Perimeter noch nicht gemeldet, sind die Bedingungen für Mehltau besonders günstig.

Black Rot (aktuelles Risiko +++)

Wie beim Echten Mehltau gibt es auch bei der Black Rot noch keine Meldungen..

Wenn Sie das Auftreten von Krankheiten beobachten, teilen Sie uns dies bitte mit.

Strategie zur Bekämpfung

Die genannten Dosierungen beziehen sich auf die Stadien H und I.

Ab dieser Behandlung sollte die Erneuerung bei Kontaktstrategien nicht länger als 7 Tage und bei technischen Strategien nicht länger als 10 Tage dauern.

Abhängig von der letzten Behandlung wird die nächste Erneuerung im Laufe der Woche erfolgen. Allerdings wird die teilweise Instabilität der Woche zusätzlich zu Christi Himmelfahrt die Logistik erschweren.

Wenn ein Eingriff an diesem verlängerten Wochenende durchgeführt wird, muss besonders auf die verschiedenen Spaziergänger geachtet werden, die die Weinberge durchstreifen werden.

Darüber hinaus müssen auch die potenziell schlechteren Bedingungen zu Beginn der nächsten Woche antizipiert werden.

Dieser Freitag scheint das beste Zeitfenster der Woche zu sein.

Methode der Anwendung :

Ab dieser Anwendung ist es ratsam, mit der Behandlung in allen Reihen zu beginnen, wenn :

- Die Vegetationshöhe erreicht oder überschreitet den 2. Draht.
- Die Reben befinden sich im SVBN (alternierendes Mähen alle 6 Wochen).
Und/wo
- Die Rebe ist noch nicht entspitzt worden.
- Schlecht belüftete Parzelle
- Die Rebe hat bereits das Blütenstadium erreicht

Kontaktprodukte

Wie sinnvoll ist es, technischen Produkten ein Kontaktfungizid beizugeben?

Viele synthetische Einseitenlösungen weisen auf internationaler Ebene einen Rückgang der Wirksamkeit auf.

Hinzu kommt, dass uns regelmäßig Wirkstoffe entzogen werden.

Unter diesen Umständen ist es sehr wichtig, die verbleibenden Lösungen zu unterstützen, um ihre Wirksamkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Anti-Mehltau

Bei falschem Mehltau wird in der Regel eine volle Dosis eines Kontaktfungizids mit einem Uni-site-Produkt oder einer Substanzmischung hinzugefügt.

Beispiel: Stamia S (K-Phosphonat) oder Escort (Zoxamid + Cymoxanil) = Zusatz eines Kontaktfungizids in voller Dosierung.

Der Sonderfall von Arco/Mikal/Cyrano. Diese Produkte enthalten bereits Folpet, aber bei voller Dosierung, d. h. 3,2 kg/ha, bringen sie nur 800 g Folpet/ha ein.

2 kg eines kommerziellen Produkts auf Folpet-Basis liefert 1600 g Folpet/ha.

Bei Arco/Mikal/Cyrano wird empfohlen, Folpet entsprechend der fehlenden Menge zuzugeben.

Zugabe von Folpet in kg/ha Handelsware bei 80% bezogen auf das Stadium.

Stadium H + 0,6, Stadium I + 0,75, Stadium I + 1.

Anti-Oidium

Es wird empfohlen, allen Anti-Iodium-Mitteln Schwefel hinzuzufügen.

Von da an werden bis zum Stadium H 2 kg/ha Schwefel zugegeben. Ab Stadium I werden 3 kg/ha Schwefel zugegeben.

Die erste Dosis entspricht dem Stadium H und die zweite Dosis dem Stadium I.

Zur Rückstandskontrolle sollten die folgenden Produkte derzeit nicht mehr eingesetzt werden:

- ✓ Ridomil Gold
- ✓ Fantic F
- ✓ Orvego/Dominator
- ✓ Sercadis/Rondo Sky/Tofa

In Bio

- Grundlegende Strategie

Netzschwefel 4 kg/ha

+

Metall Kupfer 200 g/ha, wenn die letzte Behandlung durch mehr als 10 mm Regen ausgewaschen wurde.

Wenn < 10 mm Regen Cu Metall 100 g/ha.

- Eventuell

Bicarbonat gegen Black Rot und Echten Mehltau :

Armicarb/Ghekko 2, 2.4 Vitisan 3, 3.75 (+ ev. Cropcover oder Cocamam) oder evtl.

Natriumbicarbonat 1% Volumen der Spritzbrühe.

- Elikatoren

Auralis 1.25, 1.5 (Falscher und Echter Mehltau), Vacciplant 0.7, 0.8 (Echter Mehltau)

In PER Produkt Techniken

Grundlegende Strategie gegen den Falschen Mehltau :

- Familie der einfachen Phosphonate.
Zusatz eines Kontaktfungizids obligatorisch.
Stamina S/Booster/Quartet Lux 2, 2.4, Alginure 3.75

- Kombinierte Phosphonate
Arco/Mikal WG/Cyrano 2, 2.4

- Amidcarbamate
☠ Rückstandskontrolle letzte Woche der Anwendung.
Forum 0.65, 0.75 +Kontaktfungizid, letztes Jahr.
Melody combi 1.5, 1.8, Pergado 2, 2.4, Valis F 1.25, 1.25

- Carbamat-Amide mit Zoxamiden :
Eleto 0.65 + Kontaktfungizide, letztes Jahr.
Ampexio 0.375, 0.45.

- Qil, ein Kontaktfungizid hinzufügen.
Leimay 0.225, 0.27, Mildicut 2.5, 3.

- Zoxamid + Cymoxanil, Kontaktfungizid hinzufügen.
Escort 0.28, 0.34, Vorsicht Abstand zu Wohnparzellen 20 m.

Gegen Echten Mehltau:

Zugabe von 3 kg/ha Netzschwefel empfohlen.

- ISS

Difenoconazol (Slick,...) 0.125, 0.15
Topas Vino 0.25 , 0.3.
Fezan 0.25 , 0.3, bei Tafeltrauben verboten.

- Benzophenon
Kusabi 0.2, 0.225
Vivando 0.2, 0.24 verboten in SVBN-Reben.

- Andere gegen Echten Mehltau
Talendo 0.25, 0.3
Prosper 0.5, 0.6 verboten bei Tafeltrauben

In ÖLN Kontakt

Benetzbarer Schwefel 4, 4.5

+

Folpet (1.25, 1.5) oder Dithianon (0.5, 0.6) oder Metirame (2, 2.4).

+

Stärkung
Siehe Bio.

Pflanzenextrakt und alternative Produkte:

- Algencreme 3 l/ha
- Brennesselmazerat, -abkochung; sollte in diesem Stadium nicht mehr verwendet werden.
- Dekokt, Schachtelhalm 5-10% des Brühvolumens, sollte in diesem Stadium vermieden werden.
- Weidenabkochung oder -mazerat 5-10 % des Brühvolumens.
- Talkum →Invelop 5 -6 kg/ha. Nicht bei blühenden Reben.
- Pulver aus Vulkangestein - Typ Biolit ultrafein 3 kg/ha

3 – Blattdüngung

Achtung: Mit dem Einsetzen der Blüte sollte die Blattdüngung vorsichtig erfolgen.
Ab diesem Stadium ist es besser, eine Pause einzulegen.

4 – Administrative Informationen für das Neuenburger Weinbaukataster VV20

Das Weinbaukataster VV20 ist nun verfügbar.

Vergessen Sie nicht, bis zum 22. Juni eventuelle Änderungen vorzunehmen und Ihre Rebsortenflächen zu validieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Staates Neuchâtel unter Viticulture - [Cadastre viticole VV20](#).